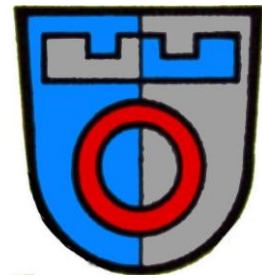


Ihre Gemeinde
NORDENDORF
informiert



Nr. 03/2018 vom 07.10.2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr ist im wesentlichen gelaufen. Vieles, was der Gemeinderat umsetzen wollte, ist noch nicht „abgehakt“. Im Haushalt für dieses Jahr waren insgesamt Investitionen in Höhe von 4.200.000 EUR angesetzt. Aktuell ist davon knapp ein Viertel verbraucht. Der Grund liegt in vielen Fällen darin, dass die Projekte nicht wie vorgesehen realisiert werden können. Auch die kalkulierten Einnahmen liegen unter den Erwartungen. Es fehlt meistens an freien Kapazitäten, egal ob Planer oder Arbeiter. Am meisten hinkt das Projekt „Erweiterung von KiTa und Schule“ dem Zeitplan hinterher. Bis heute gibt es keinen vollständigen Eingabeplan, weil Detailpläne fehlen. Bürgermeister und Gemeinderäte sind entsprechend „angefressen“. Im Sommer 2020 müssen die zusätzlichen Räume für KiTa und Schule spätestens zur Verfügung stehen.

Die Erschließung des Baugebiets „Schusterweg“ südlich der Brauerstraße wird bis Mitte November fertig sein. Die ersten fünf Bauplätze (von 15) sind bereits vergeben. Ziel des Gemeinderats war es, insbesondere jungen Leuten die Chance für ein Eigenheim zu geben. Dazu unten weitere Infos.

An zahlreichen Stellen im Dorf sehen Sie Grabungsfirmen mit großen Kabelrollen. Die Telekom lässt in einigen Bereichen Breitbandkabel verlegen. Die beiden Baugebiete „Schusterweg“ und „Blick ins Lechtal (Blankenburg)“ werden ausschließlich mit Glasfaser angefahren. Unter anderem werden jetzt das Baugebiet „Sonniger Südwesten“ und Gewerbegebiete mit dieser Technologie nachgerüstet. Auch die Verkehrssituation im Ort war ein Thema. Die Gemeinde wird weitere Geschwindigkeitsmessgeräte aufstellen, um an besonders gefährdeten Stellen auf die Auto- und Traktorfahrer mäßigend einzuwirken.

Zum Schuljahresbeginn gab es einen Wechsel in der Leitung der Schule. Herr Klaus Katzenschwanz folgte als Rektor auf Frau Rektorin Angelika Ruisinger, die sich nach 16 Jahren hoch anerkannter Arbeit in den Ruhestand verabschiedete. Konrektor wurde Herr Tobias Reichenthaler. Wir wünschen beiden viel Erfolg in dieser sehr verantwortungsvollen Aufgabe. Die Tradition „Adventsfenster“ soll wiederbelebt werden. Machen Sie mit! Weitere Infos auf der letzten Seite.

Am 14. Oktober findet die Wahl des Bay. Landtags und des Bezirkstags statt. Die Wahllokale sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr wieder im Bürgerhaus in Nordendorf bzw. im Bürgerhaus in Blankenburg geöffnet. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Auswahl an Kandidaten/innen und Parteien wie auch der vielen Wahlversprechen ist groß.

Ich darf Sie wieder auf einige attraktive Termine hinweisen. An diesem Wochenende findet traditionell das Herbstfest des Sportvereins statt. Anfang November startet der Theaterverein mit einem lustigen 3-Akter. Die Ferien sind zwar schon vorbei, dennoch danke ich allen Vereinen für Ihre interessanten Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus

Elmar Schöniger
(Bürgermeister)

.....

Inhalt

- Baugebiet „Schusterweg“
- Bebauungsplan „Westlich der Schule“
- Erweiterung KiTa/Schule
- Umgestaltung Friedhof
- Neuregelungen im Straßenverkehr
- Straßenreparaturen
- Hochwasserschutz
- Bürgerpflichten
- Aus den Verbänden
- Aus dem Gemeinderat
- Aus der Wirtschaft
- In aller Kürze
- Blutspenden – Terminänderung
- Termine

Baugebiet „Schusterweg“

Die Bauarbeiten im Baugebiet „Schusterweg“ verlaufen planmäßig. Nach Verlegung des Freispiegelkanals und der Wasserleitung wurden die Erdgasanschlüsse erstellt. Derzeit werden die Strom- und Telefonleitungen verlegt. Bis Mitte November soll die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen sein. Direkt im Anschluss ist die Vermessung beantragt.

In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat fünf Baugrundstücke vergeben. Alle Bauwerber müssen innerhalb von drei Jahren ein bezugsfertiges Wohnhaus errichten.

Insgesamt hatten sich noch 19 von anfangs 53 Interessenten beworben. Es ist verständlich, dass mancher Bewerber enttäuscht oder gar verärgert ist, weil er im 1. Vergabeverfahren leer ausgegangen ist. Der Vorwurf, man hätte bestimmte Personen bewusst ausgeschlossen, ist absolut nicht zutreffend. Im Mai 2019 will der Gemeinderat weitere fünf Bauparzellen vergeben.

Bebauungsplan „Westlich der Schule“

In Deutschland und insbesondere in Wachstumsregionen wie im Landkreis Augsburg fehlen Wohnungen. Der Gesetzgeber hat daher die Vorgaben für die Ausweisung von Baugebieten vereinfacht.

Wenn die Aufstellung eines Bebauungsplans bis Ende 2019 beschlossen wird, entfällt die Bereitstellung einer ökologischen Ausgleichsfläche. Der Gemeinderat will diese Sonderregelung nutzen und hat mehrheitlich die Ausweisung eines Baugebiets westlich des Schulsportplatzes beschlossen. Mit den Detailplanungen soll bis Ende dieses Jahres begonnen werden.

Erweiterung KiTa/Schule

Das Projekt „Erweiterung KiTa/Schule“ kommt nur

sehr schleppend voran. Die Unterlagen für den Bauantrag sind immer noch nicht komplett. Es fehlen derzeit das endgültige Brandschutzkonzept und der wasserrechtliche Antrag. Die Büros wurden entsprechend angemahnt, da spätestens im Juli 2020 das Gebäude stehen muss.

Im Neubauteil wird eine Lüftungsanlage eingebaut, die ca. 90.000 EUR kosten wird. Probleme gab es wegen des sog HQextrem. Hier handelt es sich um ein Hochwasserereignis, das alle 500 bis 1.000 Jahre einmal eintreten soll. Um die Bedenken des Wasserrechts zu entkräften, wurden die Fenster und der Außenzugang zum Keller etwas höher gelegt.

Umgestaltung Friedhof

Im Friedhof hat sich noch nicht viel getan. Nach Allerheiligen sollen es aber endlich losgehen.

Bis Mitte November wird das Dach der Leichenhalle von der Fa. Ehleiter neu eingedeckt. Die Lücke in der Friedhofsmauer im Südosten schließt die Fa. Haberkorn.

Ebenfalls im Südostteil werden Urnenstelen von der Fa. Paul Wolff aufgestellt. Insgesamt handelt es sich um 24 Urnenkammern. Zudem wird ein Gedenkstein errichtet. Wenn das Wetter mitspielt, können auch die Wege fertiggestellt und neue Sträucher bepflanzt werden. Die Friedhofsmauer erhält teilweise einen neuen Anstrich.

Die Verwaltung ist beauftragt, bis Anfang Dezember neue Satzungen auszuarbeiten, damit dann die Urnenkammern auch vergeben werden können. Über den Preis ist derzeit noch keine Aussage möglich. Der Gesetzgeber verlangt, dass der Friedhof kostendeckend betrieben wird.

Neuregelungen im Straßenverkehr

Ein Unfall mit einem Verletzten in der **Blankenburger Straße** nördlich der Einmündung Kornfeldstraße war der Anlass für eine erneute Verkehrsschau mit Polizei und Landratsamt Augsburg.

Wie bisher bei allen Ortsterminen wird von den Verkehrsexperten ein Parkverbot in diesem Abschnitt abgelehnt, da parkende Autos die gefährliche Geschwindigkeit deutlich reduziere. Von vielen Verkehrsteilnehmern, die diese Stelle regelmäßig befahren, wird dennoch ein Parkverbot gefordert, weil ein gefahrloses Vorbeifahren an abgestellten Fahrzeugen nicht möglich sei. Vermutlich haben beide Seiten recht.

Der Gemeinderat hat dennoch mehrheitlich

entschieden in diesen Bereich auf beiden Seiten ein Parkverbot, nicht Halteverbot, zu erlassen. Die Beschilderung wird in den nächsten Tagen angebracht.

Auf der Straße nach Blankenburg werden außerorts **sog. Leitlinien** angebracht. Das sind weiße Streifen auf beiden Straßenseiten. Eine Mittelmarkierung ist nicht mehr erforderlich.

Die Gemeinde wird zusätzlich **drei Geschwindigkeitsmessgeräte** beschaffen, um auf die teilweise deutlich überhöhten Geschwindigkeiten zu reagieren. Ein Gerät soll in der Lage sein, die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten und das Verkehrsaufkommen auszuwerten.

Im Übrigen ist mit der Polizei vereinbart, dass in absehbarer Zeit mit der **Radar-Messpistole** die Geschwindigkeit an bestimmten Stellen gemessen wird. Man darf gespannt sein.

Straßenreparaturen

Bereits in der letzten BürgerInfo vom Juni wurde die Sanierung zahlreicher Kanaldeckel und schadhafter Stellen angekündigt. Die Fa. Holl hat jetzt zugesagt, in der zweiten Oktoberhälfte die Arbeiten auszuführen.

Im selben Zeitraum werden auch zahlreiche Risse in den Straßen und Gehwegen ausgeblasen und mit Asphalt vergossen.

Hochwasserschutz

Auch das Thema Hochwasserschutz zieht sich ewig hin. Die **Maßnahme in Blankenburg** ist zwar baulich abgeschlossen, aber Restarbeiten wie die Ersatzpflanzungen und die endgültige Abrechnung stehen immer noch aus. Von den Gesamtkosten von rund 250.000 EUR hat die Gemeinde die Hälfte zu tragen.

Ein Baubeginn für den **baulichen Hochwasserschutz für Nordendorf** ist nicht in Sicht. Es wird ein sog. Planfeststellungsverfahren gefordert, für das das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth zuständig ist. Vor Kurzem hat die Gemeinde die Bauvereinbarung unterzeichnet.

Aktuell geht das WWA von Gesamtkosten von 3,6 Mio. EUR aus. Von den umlagefähigen Kosten treffen Nordendorf rund 1,2 Mio. EUR. In diesem Betrag sind nicht die Aufwendungen für die neue Brücke enthalten. Hier rechnen wir nochmals mit einem Gemeindeanteil von gut 500.000 EUR.

Insgesamt geht der Gemeinderat mit 2 Mio. EUR für das gesamte Projekt (Deiche und Brücke) aus.

Bürgerpflichten

Herbstzeit ist Laubzeit. Wie jedes Jahr weise ich Sie auf Ihre **Kehrpflicht** hin. Bitte nehmen Sie aus Rücksicht auf Ihre Nachbarn diese Verpflichtung ernst.

Damit lässt sich mancher Nachbarschaftsstreit verhindern. Bitte schneiden Sie in den Straßen- bzw. Gehwegbereich hineinragende Zweige und Äste zurück, damit die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Immer wieder gibt es Ärger über freilaufende Hunde. Sorgen Sie als **Hundehalter** dafür, dass Ihr Tier nicht unbeaufsichtigt ist. Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 cm müssen innerorts dauerhaft an der Leine geführt werden.

Hinweis: Bitte melden Sie Ihren Hund bei der Verwaltung an.

Aus den Verbänden

Im laufenden Schuljahr 2018/19 gibt es erstmals wieder drei Erste Klassen in der Grundschule, zu der die Gemeinden Allmannshofen, Ehingen, Ellgau und Nordendorf gehören. Überall gehen die Kinderzahlen erfreulicherweise nach oben.

Der **Schulverband Nordendorf** rechnet daher mittelfristig mit 12 Klassen, also jeweils 3 Klassen pro Jahrgang. Zwei zusätzliche Räume sollen über den Erweiterungsbau KiTa/Schule zur Verfügung stehen. Schülerzahlen zum 01.10.2018:

In der **Verwaltungsgemeinschaft Nordendorf** gibt es einen Personalwechsel. Herr Bernd Förg, technischer Mitarbeiter im Bauamt, verlässt zum Jahresende die VG Richtung Mertingen.

Am Tag nach der Landtagswahl, also Montag, 15. Oktober ist die **VG** wegen der Nacharbeiten zur Wahl ganztägig **komplett geschlossen**.

Der **Wasserzweckverband der Schmuttergruppe** mit Sitz in der Schäfflerstraße 38 hat die Verwaltung in das VG-Gebäude, Schäfflerstraße 6 verlegt. Sie erreichen Herrn Falch dort persönlich oder unter Tel. (0 82 73) 99 98 24.

Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde hat für die Feuerwehr Blankenburg ein neues Fahrzeug bestellt. Die Fa. Furtner und Ammer hat den Auftrag für die Lieferung eines „**Tragkraftspritzenfahrzeugs**“ erhalten. Der Gesamtauftragswert liegt bei 81.500 EUR. Hinzu kommen noch weitere Ausstattungsgegenstände in Höhe von ca. 6.000 EUR.

Das bestehende **Feuerwehrgerätehaus** in Blankenburg ist teilweise dringend sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat daher in 2018 die Planung eines teilweisen Abbruchs und Neubaus des Gebäudes beschlossen. Die Baumaßnahme soll im zeitigen Frühjahr 2019 ausgeführt werden.

Für den Neubau der **Straße nach Ellgau** sind noch Pflanzungen für den ökologischen Ausgleich vorzunehmen, da dort Straßenbäume gefällt wurden. Den Auftrag für die Ersatzpflanzung von 25 Bäumen und rund 150 Sträucher hat die Fa. CRS gruentechnik, Nordendorf erhalten.

Aus der Wirtschaft

Herr Sven Resag führt das Geschäft der „Elektronikfirma Stocks“ seit August weiter, nachdem der frühere Inhaber verstorben ist. Der Betrieb firmiert jetzt unter der Bezeichnung **„Resag electronics“** und hat seinen Firmensitz weiterhin in den ehemaligen Posträumen im alten Rathaus.

Nach mehr als 30 Jahren haben **Monika und Manfred Schmid** Ihren Fachhandel für Angelgeräte und Arbeitsschutz in Blankenburg geschlossen. Danke!

In aller Kürze

Die Bahn teilt mit, dass sie **in 2019** auf der Strecke Augsburg-Donauwörth Brückenbauarbeiten und Gleiswechselungen plant. Mit Einschränkungen für die Reisenden sei zu rechnen. Bitte beachten:
Ab 9. Dezember gilt ein neuer Fahrplan!

Der **Kulturkreis** hat Ende September mit Klaus Karl Kraus einen sehr ansprechenden und unterhaltsamen Kabarett-Abend veranstaltet. Es hätten aber noch ein paar Besucher mehr sein können.

Der Künstler verzichtete zugunsten der Uganda-Hilfe auf 2 EUR/Eintrittskarte. Der Kulturkreis stockte den Betrag auf 500 EUR auf. Nadia und Ferdinand Pfützner, die Initiatoren der Uganda-Hilfe, zeigten sich sehr angetan.

Die „Mit-mach-Insel“ startet heuer wieder die Aktion **„Adventsfenster“**. Während der Vorweihnachtszeit sollen im ganzen Ort Fenster geschmückt werden, um auf das christliche Fest einzustimmen.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Infos erhalten Sie bei Matthias Füller, Tel. 55 99 6 76 oder unter www.mit-mach-insel.de/adventsfenster sowie in einem „Extrablatt“ Anfang November.

Blutspenden - Terminänderung

Das Bay. Rote Kreuz weist auf folgenden neuen Blutspendetermin hin: **Di. 6. November** von 17:00 bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Nordendorf. Bitte beachten Sie, dass ursprünglich Di. 13.11.18 vorgesehen war.

Termine

Oktober 2018

12. + 13.10.	Ital. Nacht - Herbstfest Sportverein
So. 14.10.	Landtags- und Bezirkstagswahl
Fr. 19.10.	Jahrgangstreffen 1943
Sa. 20.10.	Kürbisschnitzen, GBV-Jugend
Fr. 26.10.	GV VdK Nordendorf
Sa. 27.10.	Altpapiersammlung CSU Fahrt nach Ludwigsburg, GBV
So. 28.10.	Ende der Sommerzeit
Mi. 31.10.	Preisschafkopfen CSU

November 2018

Do. 01.11.	Allerheiligen mit Gräbersegnung
03. + 04.11	Theateraufführungen, Bürgersaal
Sa. 08.12.	Jahresabschluss Fischereiverein
Fr. 09.11.	Martinsumzug, KiTa
10. + 11.11.	Theateraufführungen, Bürgersaal
Di. 13.11.	Blutspenden BRK, Bürgersaal
17. + 18.11.	Theateraufführungen, Bürgersaal
So. 18.11.	Volkstrauertag
19. - 23.11.	Adventskranz/Gesteck dekorieren, GBV
Mi. 21.11.	GV der SPD Kinder-Bibeltag
23. - 25.11.	Probenwochenende Musikverein
Sa. 24.11	Altpapiersammlung SVN
24. + 25.11.	Theateraufführungen, Bürgersaal
So. 25.11.	Adventsbasar Gartenbauverein

Dezember 18

Sa. 01.12.	letztmalige Öffnung der Deponie für Grünabfälle, Bauschutt und Altholz Adventsfeier Feuerwehr Nordendorf
------------	---

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung (VG)	99 98 0
Bürgermeisteramt	99 98 25, Fax 99 98 30
eMail-Adresse	info@nordendorf.de
Amtsstunden Bürgermeister	Do 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Bauhof	83 06
eMail-Adresse	bauhof@nordendorf.de
Kanalstörungen (24 Std. bereit)	0 170 41 69 3 55
Störungen Wasserversorgung	0 177 24 52 1 44
Notruf - Feuerwehr	112
Reklamationen Gelber Sack	0 800 40 200 40

Nächste BürgerInfo November 2018